Regierungsratsbeschluss über den Nachtrag zum kantonalen Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung der Einwohnergemeinde Giswil

Nachtrag vom 23. März 2026

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Ziff. 1 des Regierungsratsbeschlusses über den kantonalen Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung der Einwohnergemeinde Giswil (Stand 18. Oktober 1994; GDB 451.313) wird wie folgt geändert:

1. Für die Einwohnergemeinde Giswil wird der kantonale Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung, bestehend aus:

   a. drei Plänen im Massstab 1:2000 (Kleinteil; Durnacherli, Schribersmatt, Rudenz, Diechtersmatt; Rüti, Moosbiel, Halten) vom 18. Oktober 1994 mit Nachträgen vom 23. März 2026,

   b. einem Plan im Massstab 1:10 000 (ganzes Gemeindegebiet Teil Ost) vom 18. Oktober 1994 und einem Plan im Massstab 1:12 000 (Teilplan gesamtes Gemeindegebiet) vom 23. März 2026 und

   c. der Liste der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung vom 4. August 1994 und vom 23. März 2026,

   erlassen.

II.

Dieser Nachtrag tritt mit der Genehmigung durch den Kantonsrat in Kraft.

Sarnen, 23. März 2026

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Daniel Wyler
Landschreiberin: Nicole Frunz Wallimann

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 21 Absatz 3 der Verordnung über den Schutz von Bau- und Kulturdenkmälern vom 30. März 1990[1] in Verbindung mit Artikel 19 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 4. Dezember 2025[2],

beschliesst:

Der Nachtrag zum Regierungsratsbeschluss über den kantonalen Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung der Einwohnergemeinde Giswil vom 23. März 2026 wird genehmigt.

Sarnen, 21. Mai 2026

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Hubert Schumacher
Der Ratssekretär: Beat Hug

1 GDB 451.21

2 GDB 710.1